

## Im Herbst des Lebens

Im Herbst des Lebens

Die Zeit entschwind so schnell im Leben

Schweigsam nun Gedankenvoll

Was du vollbracht nichts zählt im Leben

Das Alter nagt an Knochen schon

Vorbei die Zeit der jungen Jahre

Dein Körper nun er kann nicht mehr

So vieles möchtest noch erleben

Der Tod er klopft an Türen schon

Abgestempelt wirst im Leben

Freunde sie sind nicht mehr da

Genießt die letzten Sonnen strahlen

Der Herbst des Lebens ist schon da

Narben nun die ewig schmerzend

Jeder Schritt er tut so weh

Tribut der Arbeit hart im Leben

Am Scheideweg da stehst du nun

Müde nun möchtest nur noch schlafen

Die Kraft des Lebens fehlt dir nun

Der Alltags tritt magst fast zerspringen

Ein neues Ziel das suchst du nun

Gedankenvoll im Park nun sitzend

Enten füttern an ein Teich

Das Leben kurz am End des Lebens

Zur Last du fällst den Menschen nun

Schweigsam nun im Sessel sitzend

Am Tage schaut zum Fenster raus

Wärme die dein Haupt erquickend

Doch bald die Kälte kommt ins Haus

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)